Objekt:	Betriebszeitung HF-Sender vom September 1950
Museum:	Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de
Sammlung:	Betriebszeitung WF-Sender
Inventarnummer:	WFS-1950-10

Beschreibung

HF-Sender, Betriebszeitung Werk für Fernmeldewesen "OSW" - "NEF" - "TBN", 1.Jg., Nr. 10, vom September1950, 8 Seiten. Herausgeber: SED-Betriebsgruppe.
Diese Betriebszeitung erschien vom Dezember 1949 bis Juni 1990.

In dieser Ausgabe finden sich folgende Artikel:

S.1: 'Unser Werk, der Fünfjahrplan und die Wahlen am 15. Oktober 1950 - Auszüge aus der Ansprache des Kollegen Höding anläßlich der Tagung der Produktions- und Organisations-Verbesserer unseres Werkes' (rd. 750 Wörter). H. Höding war von 1949 bis Anfang 1951 Kulturdirektor im OSW/ HF. [#AllgemeinePolitik #DemokratieinDDR #Wahlen #kaumWF-Bezug, #Planwirtschaft #Fünfjahresplan] //

S.2: 'Aktivistenkonferenz im Sachsenwerk Radeberg- Reisebericht' (rd. 570 Wörter); Verfasser: Elfriede Meister, Kst. 435 [Rundfunkröhrenaufbau]; Inhalt: Ausführlicher Bericht über das touristische Beiprogramm zur Konferenz und die Abendveranstaltungen im Clubhaus des Sachsenwerks. [#Planwirtschaft, #sozialistischerWettbewerb ,#Aktivisten, #FreizeitimWF #Kooperationen #andereBetriebe] //

S.3: 'Technisch Interessantes (rd. 385 Wörter); Verfasser: Häusler, KSt. 391 [Geräteprüffeld]; Inhalt: Aufzählung von Produkten des Sachsenwerks in Radeberg, die im Konferenzsaal des Clubhauses ausgestellt waren. [#Planwirtschaft #sozialistischerWettbewerb #Aktivisten #Kooperationen #andereBetriebe] //

S.3: 'Wettbewerbsbewegung: Entschließung des Oberspreewerkes auf der Funktionärsversammlung' (rd. 390); Verfasser: k.A.; Inhalt: Entschließung der Funktionärsversammlung vom 14. September 1950, bei dem Massenwettbewerb im IV. Quartal 1950, an dem auch Fortschritt II, Siemens-Plania, Berliner Glühlampenwerk, EAW Treptow und Stemag Pankow teilnehmen, mitzumachen. [#sozialistischerWettbewerb #BPO

#BGL] //

S.4: 'Im Frieden leben und ein neues Leben bauen, das allein kann das Ziel des deutschen Volkes sein!' (rd. 195 Wörter); Verfasser: Brigadier Bark, Kst. 612 (Grobzug); Inhalt: Berichtet von der Normübererfüllung seiner Brigade. Infos zum Verfasser: Georg Bark war Leiter der 1950 gebildeten Brigade "Ernst Thälmann" in der Abt. Grobzug der Drahtfertigung. 1953 wurde die Drahtfertigung im HF aufgegeben und Bark übernahm die Leitung der Haus- und Hofreinigung. Ab 1955 ist er im HF nicht mehr nachweisbar. [#sozialistischerWettbewerb #Selbstverpflichtung #Normenübererfüllung] //

S.4: 'Eine unserer besten Aktivistinnen' ; Verfasser: k.A.; Inhalt: Solobild, Bildunterschrift: Kollegin Schumacher X schaffte es, von einer Zweimaschinenbedienung zu einer Zwölfmaschinenbedienung überzugehen. [Abt. Grobzug in der Drahtfertigung]. [#sozialistischerWettbewerb #Selbstverpflichtung #Normenübererfüllung] //

S.4'Freiwillige Normenerhöhungen (rd. 100 Wörter); Verfasser: Die Redaktionskommission; Inhalt: Auflistung freiwilliger Normerhöhungen (10-15%) von drei Arbeiterinnen in der Kathode. [#sozialistischerWettbewerb #Selbstverpflichtung #Normenübererfüllung] //
S.4: Streamer: Keine Mutter kann ruhig leben, solange die Kriegshetzer am Werke sind. //

S.5: 'FRIEDENSLEISTUNGEN' (rd. 195 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: „Am 19. September. 1950 wurde von der Gesamt-Belegschaft beschlossen, Sonntag, den 15. Oktober 1950, von 8 bis 12 Uhr eine Friedensschicht zu fahren. [#Selbstverpflichtung] //

S.5: Streamer: Lieber 100 Tropfen Schweiß für den Frieden als 1 Tropfen Blut für den Krieg! //

S.6: 'Aufgabe vorfristig erfüllt' (rd. 225 Wörter); Verfasser: Die Betriebsleitung Müller, Höding; Inhalt: Lob für den Gerätebau im Versuchswerk [#Selbstverpflichtung #vorfristigeFertigstellung] //

S.6: 'Ich war auf dem II. FDGB-Bundeskongreß' (rd. 235 Wörter): Verfasser: Elli Peßler [Kathodenfertigung]; Inhalt: Weitgehend stimmungsvolle Beschreibung des III. Bundeskongresses des FDGB. [#sozialistischerWettbewerb #Aktivisten] //

S.6: 'Eine Mahnung an unsere Kolleginnen und Kollegen in den Fertigungswerkstätten' (rd. 305 Wörter); Verfasser: Schumann, VVK.; Inhalt: Auffforderung, dass Facharbeiter sich mehr an der Neuererbewegung beteiligen sollten. Es folgen einige Neuererbeispiele mit namentlicher Nennung inkl. Kostenersparnis und der dafür gezahlten Prämien. Infos zum Verfasser: Schumann arbeitete 1950 in der Abt. Konstruktion im Fertigungswerk, in der Verbesserungsvorschläge-Kommission (bis 1954 dort nachweisbar), 1951 bis 1954 war er Leiter des Büros "Patente u. Verbesserungs-Vorschläge", ab 1955 nicht mehr im HF nachweisbar. [#sozialistischerWettbewerb #Neuerer] //

S.7: 'Verwertung von Küchenabfällen' (rd. 125 Wörter); Rubrik: IM SPIEGEL DER KRITIK;

Verfasser: Schiller, Kst. 842 [Lager- und Altmaterialverwaltung]; Inhalt: Vorschlag, Schweinemästerei im Werk einzuführen, um die vielen Küchenabfälle selbst zu verwerten. [#Kantine] //

S.7: 'Warum nicht auch TBN?' (rd. 60 Wörter); Rubrik: IM SPIEGEL DER KRITIK; Verfasser: Redaktionskommission; Inhalt: Vertreter des TBN fragten, warum OSW und NEF Bohnenkaffee und Bonbons zum Verkauf zugeteilt bekämen, das TBN aber nicht. Antwort des FDGB, der die Zuteilungen vornimmt, dass diese Zuteilungen stadtbezirksweise vorgenommen würden [das TBN lag in Friedrichshain]. [#BGL #Einkauf]

S.7: 'Schlafen die Kulturkommissionen?' (rd. 285 Wörter); Rubrik: IM SPIEGEL DER KRITIK; Verfasser: Redaktion; [#FreizeitimWF #Kulturveranstaltungen] //

S.7: 'Wartung und Pflege von Sammlern! (Akkumulatoren)' (rd. 255 Wörter); Rubrik: IM SPIEGEL DER KRITIK; Verfasser: Heinrich Bleich, Kst. 015 [Betriebsschutz] [#BerufsalltagimWF #Arbeitsorganisation] //

S.7: "Wer kann Sammler reparieren?“ wird aktuell:' (rd. 105 Wörter); Verfasser: B. Erdmann, Kst. 705 [zentrale Kontrollstelle]; [#BerufsalltagimWF #Arbeitsorganisation] //
S.8: 'Redaktionszusatz' (rd. 85 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Geschäftsleitung habe veranlasst, das Problem mit den kaputten Sammlern zu lösen und ist sehr angetan von dieser Diskussion um eine weitere Verbesserung im Werk. [#BerufsalltagimWF #Arbeitsorganisation] //

S.8: 'Eine sowjetische Betriebszeitung'(rd. 715 Wörter) ; Verfasser: k.A.; Inhalt: Lobeshymne auf die seit 1931 erscheinende Betriebszeitung "Martenowka" im Werk "Hammer und Sichel" in der SU. [#LeitbildUdSSR] //

S.8: Streamer: Vor allem gegen die Sowjetunion werden wir nie die Waffen erheben, jenes Land, dessen einziges Verbrechen darin besteht, die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen abgeschafft zu haben und das deshalb mit Atombomben vernichtet werden soll. F. Joliot-Curie //

Die PDF (mit OCR) enthält alle Seiten dieser Ausgabe.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier
Maße:	DIN A4

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	September 1950

	wer	SED-Betriebsparteiorganisation HF (WF)
	wo	Berlin-Oberschöneweide
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin (DDR)
[Zeitbezug]	wann	DDR-Zeit (1949-1990)
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Werk für Fernsehelektronik (WF)
	wo	

Schlagworte

- Elektrotechnik
- Fünfjahresplan der DDR
- Industrie
- Planwirtschaft
- Propaganda
- Zeitung